

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 127 (2001)  
**Heft:** 16/17: Elektrosmog

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ihre Idee zu vertiefen und ihre Machbarkeit nachzuweisen. Das Institut für Verkehrsplanung, Transporttechnik, Strassen- und Eisenbahnbau der ETH Zürich wurde beauftragt, eine Zweckmäßigkeitprüfung durchzuführen. Diese kam zu einer positiven Beurteilung. Nach Abschluss der Planungsstudien konnte 1994 mit dem Bundesrat nach langwierigen Verhandlungen eine Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen werden, die eine bundesseitige Beteiligung von 85 % an den Gesamtkosten von 68,1 Mio. Franken beinhaltet. Die Restkosten werden zu je 50 % auf die Kantone Obwalden und Nidwalden verteilt, wobei sich die Gemeinde Engelberg mit rund einer Million am Anteil von Obwalden beteiligt. Das Obwaldner Landvolk und der Nidwaldner Landrat stimmten 1995 dem Bauvorhaben zu. 1996 konnte das Vorprojekt und 1997 das Auflageprojekt in Angriff genommen werden. Das Bauprojekt wurde 1998 eingeleitet und 1999 verabschiedet. Eine beim Bundesgericht hängige staatsrechtliche Beschwerde gegen einen Vergabeentscheid kann keine Auswirkung auf den abgeschlossenen Werkvertrag haben, weshalb dem Bau des Tunnels Engelberg nichts mehr im Weg steht.

#### 2005 soll die Rampe fertig sein

Die Bauführung für das 4030 m lange Tunnelprojekt, das mit zwei Ausweichstellen und modernsten Sicherheitsanlagen ausgerüstet ist, liegt in den Händen der Ingenieurgemeinschaft Lombardi-Balestragasser (Schwyz/Lungern). Für die Gesamtprojektleitung zeichnet das Ingenieurunternehmen Bucher und Dillier in Sarnen verantwortlich. Der eigentliche Tunnelbau wurde nach eingehender Prüfung und einer Nutzwertanalyse der ARGE Achermann/Ast in Buochs übergeben. Die Rohbauarbeiten, die von Norden (Grafenort) und Süden (Gebiet Boden) gleichzeitig in Angriff genommen werden, sollten im September 2004 abgeschlossen sein. Anschliessend erfolgt der Einbau der Bahntechnik und der Sicherungsanlagen. Die Inbetriebnahme der neuen Bergstrecke ist auf den Herbst 2005 geplant.

## WIRTSCHAFT

### Burckhardt + Partner ohne Bau- und Immobilienberatung

(pd) Die Burckhardt + Partner AG, Basel, trennt sich von ihrer Minderheitsbeteiligung an der Immo-pro Burckhardt AG, Zürich. Letztere firmiert künftig unabhängig unter dem Namen Immo-pro AG, Zürich, als Bau- und Immobilienberatungsfirma. Die beiden Firmen begründen die einvernehmliche Trennung damit, dass der Markt das Angebot, Bauherren- und Architekturleistungen gleichzeitig einzukaufen, nur bedingt aufgenommen habe. Die weitere Beteiligung des Architekturbüros Burckhardt + Partner hätte sich in Zukunft nachteilig auswirken können. Beide Firmen wollen sich künftig auf ihre Kernbereiche konzentrieren.

### Alcopor mit neuer Servicestruktur

(pd) Die Alcopor Management AG legt die Verkaufsabteilungen von Alporit, Baukork, Vaparoid und der Wannerit AG zur Swisspor AG zusammen. Die neu gegründete Firma ist künftig für alle Verkaufsaktivitäten und Serviceleistungen in der Deutschschweiz und im Tessin verantwortlich. Durch die Zusammenlegung kann das Bedürfnis der Kunden nach individueller Beratung und Support im Bereich der Dämm- und Dichtungsstoffe besser erfüllt werden.

### BWG zu Atel

(pd) Die Atel Installationstechnik AG hat von der Batigroup die Firma BWB Gebäudetechnik AG übernommen. Mit der neuen Gesellschaft gehört die Atel Installationstechnikgruppe mit rund 350 Mio. Fr. Umsatz und 2300 Angestellten zu den führenden Energieservice-Unternehmen der Schweiz.

**ancoPLUS®**  
Durchstanzbewehrungen



... wahrscheinlich die wirtschaftlichste, und genial einfach!

**ancoFIX®**  
Bewehrungen



...die mit der kurzen 7d-Verankerungslänge!

**BARON®**  
Schraubbewehrungen



... zuverlässig, einfach und wirtschaftlich!

Als **Hersteller** haben wir alle Möglichkeiten, was Liefertermin, Preis und Qualität betrifft.

Profitieren Sie davon!

**... ganz schön wirtschaftlich!**

Verlangen Sie die technischen Dokumentationen und die Preisliste **S1!**



**ancotech ag**  
Spezialbewehrungen  
Industriestrasse 3  
CH-8157 Dielsdorf

Tel: 01/854 72 22  
Fax: 01/854 72 29  
[www.ancotech.ch](http://www.ancotech.ch)  
info@ancotech.ch

Bureau technique en  
Suisse Romande:  
1052 Le Mont/s.L  
Tél: 021/652 61 60

**ancotech**